

# Häufig gestellte Fragen zur Impulspost der EKHN

## 1. Was ist der Hintergrund der Aktion

Zweimal im Jahr verspricht die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) an ihre ca. 1,6 Millionen Mitglieder einen Brief. Darin bietet sie ein Thema zum Nachdenken aus evangelischer Sicht an – ein Angebot für alle. Insbesondere aber ein Angebot für jene, die die Kirche durch ihre Mitgliedschaft fördern, selber von ihren Angeboten aber wenig Gebrauch machen (können oder wollen).

Viele Gemeinden und andere Einrichtungen in der EKHN beteiligen sich, indem sie zu dem jeweiligen Thema große Banner an ihre Gebäude oder Plakate an ihre Türen und in ihre Schaukästen hängen. Viele Gemeinden gestalten zudem Veranstaltungen wie Gottesdienste zu diesem Thema.

## Gesprächsthema in der Öffentlichkeit

Natürlich gehört auch diese Website zur Aktion. Damit macht die EKHN das jeweilige Thema den jeweiligen Inhalt auch zum Gesprächsthema in der Öffentlichkeit. Sie gibt einen Impuls zum Nachdenken. Deshalb wird die Aktion auch »Impulspost« genannt.

## 2. Die aktuelle Aktion: Sonntags-Schutz

Am 20. September 2018 erhalten alle Mitglieder der EKHN, dann zum dreizehnten Mal, ein ansprechend gestaltetes Schreiben ihrer Kirche per Post ins Haus. Mit dieser Impulspost unter dem Motto: „So ist Sonntag“ setzt sich die EKHN für den Sonntags-Schutz ein und macht Lust, den Sonntag als freien Tag der Ruhe und Besinnung, als einen Tag der Familie und Gemeinschaft zu gestalten.

Zu der Aktion gehören kostenlose Materialien, die Kirchengemeinden, Dekanate und andere Einrichtungen für ihre Aktivitäten und für Veranstaltungen wie z.B. Feste nutzen können: Plakate, Banner und Fahnen für Kirchengebäude, Kärtchen und Aufkleberbögen für die Arbeit in Gruppen und Kreisen. Kleine Fähnchen, die ein Buffet schmücken sowie Luftballons runden das Angebot ab. Ideen für die Gestaltung von Schul- und Konfirmationsunterricht finden Sie auf [www.so-ist-sonntag.de](http://www.so-ist-sonntag.de). Die Aktion passt gut für die Zeit zwischen den Sommer- und Herbstferien, für Erntedank ebenso wie für den Reformationstag und ist darüber hinaus auch für einen langfristigen Einsatz konzipiert.

## 3. Was kostet eine Ausgabe der Impulspost?

Rund eine Million Haushalte mit knapp 1,6 Millionen evangelischen Kirchenmitgliedern erhalten Mitte April 2018 diesen Impulsbrief. Begleitend haben sich etwa die Hälfte unserer Gemeinden die Aktion zu Eigen gemacht und Materialien für ihre Gemeindegarbeit (Plakate, Fassadenbanner, Informationsflyer, Postkarten usw.) bestellt. Insgesamt fallen ca. 650.000 € für den Briefversand und die Materialien an. Dies entspricht ca. 40 Cent pro Kirchenmitglied.

## 4. Warum verwendet man das Geld nicht für Spenden?

Die EKHN wendet sehr viel Geld für Hilfsmaßnahmen auf – zu Recht. Aber sie hat noch mehr Aufgaben. Mit der Impulspost-Aktion nehmen wir Kontakt zu unseren Mitgliedern auf und wir äußern uns zu evangelischen Themen in der Öffentlichkeit. Auch das zählt zu unseren Aufgaben. Dafür wird kaum mehr als 1 Prozent des Gesamthaushalts der EKHN aufgebracht. So viel sind uns unsere Mitglieder und unsere Themen in der Öffentlichkeit wert!